

# architekturblatt

TITELSEITE ARCHITEKTUR BAUWESEN IMMOBILIEN BIM INNOVATION  
 STÄDTEBAU UNTERNEHMENSMELDUNGEN MESSEN WETTBEWERBE SKIZZEN  
 STELLENMARKT

PARTNER MEDIADATEN KONTAKT DATENSCHUTZERKLÄRUNG IMPRESSUM

## Köln-Nippes: Architekturwettbewerb für Projekt Clouth. Tor 2 entschieden

BÜRO NIETO SOBEJANO ERHÄLT ZUSCHLAG FÜR UMGESTALTUNG  
DES SIEBERSPARTNERS-PROJEKTS

23. Dezember 2020



Anzeige

**PLAN4**  
**GEBÄUDECHECK**  
 wir machen den  
 Sanierungsstau  
 transparent

50 %  
 Zeiteinsparung  
 im Gegensatz zu  
 herkömmlichen  
 Methoden

Anzeige

**Weltkongress Gebäudegrün**  
**World Congress of  
 Building Greening**  
 Berlin  
 28.-30.09.2021  
 www.bugg-congress2021.com

Anzeige

**fircone**

Wir interessieren uns dafür, wie unsere Webseiten genutzt werden und setzen daher Cookies und Technologien zu Analyse Zwecken ein.

[Erfahre mehr](#)

Um unser Angebot zu verbessern, bitten wir Sie um Ihre Einwilligung.

[Akzeptieren](#) oder [Ablehnen](#)

Köln (pm) – Der Entwurf des Büros Nieto Sobejano Arquitectos ist Gewinner des Architekturwettbewerbs für das Projekt Clouth. Tor 2 auf dem historischen Clouth-Areal in Köln-Nippes. Eine Jury aus Vertretern des Projektentwicklers SiebersPartner, der Stadt Köln und der Stadtentwicklungsgesellschaft moderne stadt kürte das Konzept von Nieto Sobejano zum Gewinner, da es auf architektonisch einzigartige Weise den historischen Bestand, ein Industriedenkmal, mit neuen Bauten verbinde und das Areal ideal in die Stadtumgebung integriere. Der im Mai 2020 gestartete Wettbewerb umfasste ursprünglich sechs Architekturbüros, in der letzten Runde lagen drei Entwürfe zur Entscheidung vor. Zweite Preise gehen an Michels Architekturbüro und an rethmeierschlaich architekten, beide aus Köln.

Auf dem Clouth-Areal mit dem Baudenkmal, der ehemaligen Unternehmenshauptverwaltung aus den 1920er und 1950er Jahren, sollen Flächen für verschiedene Wohnungstypen, Büros, Start-Ups, Konferenzen, Gastronomie, Dienstleistungen sowie für Kunst und Kultur entstehen – unter anderem mit einem Theatersaal sowie einer Tanz- und Gesangsakademie. SiebersPartner hatte im April 2020 das Grundstück mit Bestand im Rahmen einer Konzeptausschreibung von der Entwicklungsgesellschaft moderne stadt erworben. Im Anschluss wurde der Architekturwettbewerb initiiert.

Der Entwurf von Nieto Sobejano verbindet auf vielfältige Weise den historischen Bestand mit Neubauten. Diese lehnen sich durch die Architektursprache mittels serieller Fertigung sowie durch Materialien und Farbigkeit an das Bestandsgebäude an und umrahmen dieses. So nehmen rote Fertigbetonelemente die Wirkung des dominierenden Rotklinkers der ehem. Hauptverwaltung auf. Die Baukörper werden im Kontrast zum horizontal gegliederten Bestand nun vertikal gegliedert, um eine größere Lebendigkeit zu erreichen. Dadurch formt sich ein harmonisches Ensemble von alt und neu. Es wird deutlich ablesbar sein, was Bestandsgebäude und was Neubau ist.

Verschiedene Freiräume mit dem Ehrenhof als zentralem Element verbinden das Quartier mit den angrenzenden Stadträumen. Im S-förmigen Bestandsbaukörper, der für Büroflächen vorgesehen ist,

Wir interessieren uns dafür, wie unsere Webseiten genutzt werden und setzen daher Cookies und Technologien zu Analyse Zwecken ein.

[Erfahre mehr](#)

Um unser Angebot zu verbessern, bitten wir Sie um Ihre Einwilligung.

[Akzeptieren](#) oder [Ablehnen](#)

Anzeige

**BauundEnergie.info**

Anzeige

### Online Kunstgalerie

Entdecken Sie Eine Einzigar  
Werken In Unserer Online K

Der rückwärtige Wohnungsbaukörper in L-Form mit vier Geschossen plus Staffelgeschoss bildet gleichermaßen Rahmen und Rücken zu den bestehenden denkmalgeschützten Ensembles. Durch die Höhenstaffelung vonseiten der Niehler Straße aus entsteht räumliche Tiefe. Im Inneren ermöglicht eine flexible Grundrissstruktur eine Anordnung der Aufenthaltsbereiche der Wohnungen entweder hin zum Innenhof oder zum Stadtraum.

Nieto Sobejano Arquitectos mit Büros in Madrid und Berlin ist ein international tätiges und vielfach ausgezeichnetes Architekturbüro. In Deutschland bekannte Projekte sind unter anderem die Sanierung der Archäologischen Staatssammlung in München oder die Museumserweiterung Moritzburg in Halle.

Klaus Braß, geschäftsführender Gesellschafter von SiebersPartner, sagt: „Die eingereichten Entwürfe waren in ihrer Qualität außerordentlich hoch. Mich hat die charaktervolle, elegante Architektur und individuelle Sprache des Entwurfs von Nieto Sobejano überzeugt. Das Team hat in der Vergangenheit schon oft bewiesen, mit viel Fingerspitzengefühl eine herausragende Architektur für Areale mit besonderer Geschichte zu entwerfen. Das passt sehr gut zu unserem Verständnis als Projektentwickler, um diesen besonderen Ort zu einem lebendigen, offenen und kreativen Quartier zu formen.“

Eva Herr, Leiterin des Stadtplanungsamtes der Stadt Köln, sagt: „Mit dem Ergebnis wird nun ein Architekturbüro mit internationalem Renommée den letzten, anspruchsvollen Baustein im Clouth-Areal bauen. Ich freue mich, dass sich Nieto Sobejano in einem sehr starken Feld durchsetzen konnten.“

Die Einreichung des Bauantrags ist für Herbst 2021 vorgesehen, die Baugenehmigung soll im Frühjahr 2022 erfolgen. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2024 geplant.

Pressemitteilung: SiebersPartner

[PARTNER](#)

[MEDIADATEN](#)

[KONTAKT](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

[IMPRESSUM](#)

Wir interessieren uns dafür, wie unsere Webseiten genutzt werden und setzen daher Cookies und Technologien zu Analysezwecken ein.

[Erfahre mehr](#)

Um unser Angebot zu verbessern, bitten wir Sie um Ihre Einwilligung.

[Akzeptieren](#) oder [Ablehnen](#)